

Wetterbericht von *Mittwoch dem 10<sup>ten</sup> Mai.*

I. Tabellarischer Morgenbericht der Deutschen Stationen.

Stationen.	Küsten 8 Uhr, Binnenland 7 Uhr Morgens.						Letzte 24 Stunden.			Bemerkungen.	
	Barometer auf 0° und den Meeres- spiegel re- ducirt, mm.	Thermometer Celsius		Relative Feuchtigkeit	Wind wahre Richtung u. Stärke 1-19 nach Beaufort.	Witterung.	Seegang 0-9	Aenderung seit gest. Morg 8 Uhr			Niederschlag Millimeter.
		Stand	Abweich. vom Mittel					Bar. mm	Therm. ° C.		
Ostsee.	Memel	771.1	7.7	52	ENE 3	klar	2	-5.3	+ 1.0	0	Wasserstand niedrig
	Königsberg (7 Uhr)	69.0	2.5	—	NE 3	¾ bed.	—	-5.8	- 2.5	—	
	Neufahrwasser	69.2	5.6	71	N 2	½ bed.	2	-4.9	- 0.5	0	Reif
	Cöslin	70.6	4.1	—	NE 1	klar	—	-4.7	- 0.1	—	
	Swinemünde	68.6	6.0	69	ENE 3	½ bed.	—	-3.4	- 0.2	0	Reif
	Warnemünde	69.6	7.5	82	NNW 1	½ bed.	1	-4.6	+ 2.6	0	
	Kiel	71.3	8.6	74	NE 3	bed.	—	-4.1	+ 2.4	0	
Nordsee.	Hamburg	771.6	6.4	72	NE 2	¾ bed.	—	-3.5	+ 1.1	0	dunstig
	Cuxhaven	71.9	7.8	85	ENE 2	¾ bed.	0	-3.3	+ 2.2	0	
	Keitum auf Sylt	71.8	9.1	81	NNW 3	¼ bed.	—	-3.6	+ 1.8	0	
	Helgoland	—	—	—	E 3	¼ bed.	2	—	—	—	
	Wilhelmshaven	72.0	7.6	64	ENE 1	¾ bed.	—	-2.6	+ 1.6	—	
	Borkum	71.6	8.0	58	E 3	½ bed.	3	-2.5	+ 1.8	0	
Nord- u. Mittelddeutschland.	Crefeld	769.0	6.0	56	NE 5	klar	—	-1.1	+ 0.7	0	etwas Reif
	Münster	70.6	4.4	73	E 3	klar	—	-1.8	+ 0.9	0	
	Kassel	69.4	6.0	56	ENE 3	klar	—	-0.8	+ 1.5	0	
	Hannover	68.6	6.3	—	ESE 4	klar	—	-1.8	+ 1.5	—	
	Leipzig	69.5	4.0	69	NE 2	klar	—	-1.4	0.0	0	
	Berlin	70.1	6.3	53	N 2	klar	—	-3.3	+ 0.8	—	
	Breslau	68.3	5.6	67	NE 4	bed.	—	-3.2	+ 1.1	—	
	Thorn	68.8	5.6	—	ENE 4	¼ bed.	—	-4.9	+ 0.2	—	
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Süddeutschland.	Trier	764.4	6.4	57	NE 5	¼ bed.	—	+ 0.4	+ 0.6	0	gest. stürmisch
	Wiesbaden	67.6	9.3	49	NE 7	¾ bed.	—	0.0	+ 1.8	0	gest. starker Wind m. heft. Stößen
	Karlsruhe	64.4	7.8	60	NE 5	¾ bed.	—	+ 0.5	+ 2.2	0	
	Friedrichshafen	61.9	6.2	66	NE 7	bed.	—	+ 2.2	- 0.2	0	
	Bamberg	67.2	7.3	61	E 4	¼ bed.	—	0.0	+ 1.1	0	
	München	63.5	5.3	75	E 7	bed.	—	+ 1.7	+ 0.9	0	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

In Nord- und Mittelddeutschland, besonders im Nordosten, ist das Barometer etwas gefallen, in Süddeutschland ein wenig gestiegen; die Gradienten haben folglich abgenommen, und die Stärke der auch heute noch im ganzen Lande herrschenden nordöstlichen Luftströmung ist allgemein geringer geworden. Die Temperatur hat grösstentheils etwas zugenommen, nur von einigen Ostseeplätzen und aus Leipzig wird Reif, aus Memel Nachtfrost gemeldet. Das Wetter ist fast allgemein heiter.

Abth. III. J. V. Reinert.

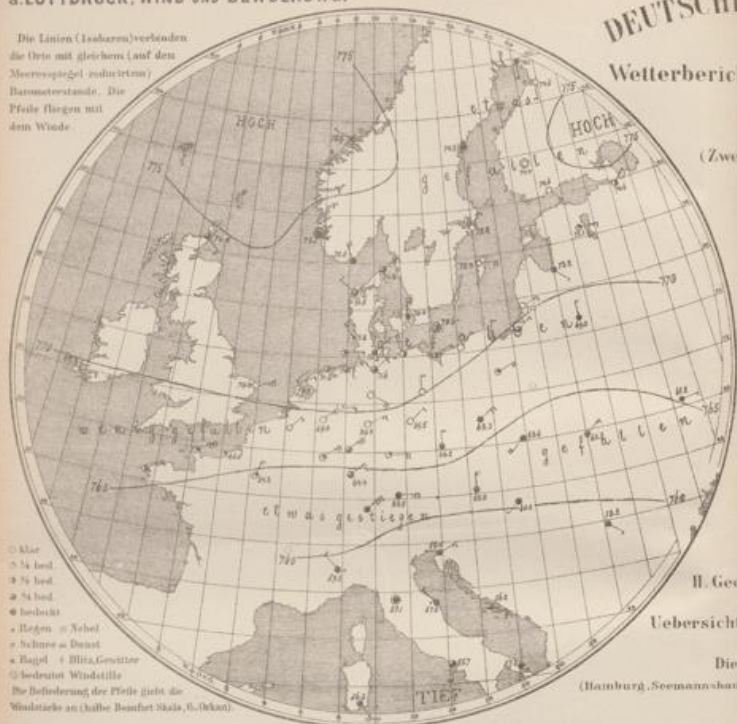
Die Direction der Seewarte  
Dr. Neumayer.

Ein Fragezeichen an Stelle einer Zahl bedeutet eine Verstümmelung des Telegramms an dieser Stelle. Fragezeichen neben Zahlen bedeuten, dass die Angabe unwahrscheinlich sei und vernünftlich ein Fehler bei der Ablesung &c. oder der Beförderung unterlaufen sei. Ein Horizontalstrich ist gesetzt, wo die betr. Nachrichten regelmässig in das Telegramm nicht aufgenommen werden.

a. LUFTDRUCK, WIND UND BEWÖLKUNG.

Die Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem (auf dem Barometerstand) Die Pfeile zeigen mit dem Winde

- Meer
  - ¼ bed
  - ½ bed
  - ¾ bed
  - bedeckt
  - Regen • Nebel
  - Schnee • Eis
  - Hagel • Bliz, Gewitter
  - bedeutet Windstille
- Die Befehlung der Pfeile gibt die Windstärke an (halbe Beaufort Skala, 0, 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12)



DEUTSCHE SEEWARTE.

Wetterbericht vom 10 Mai.

1876.

(Zweiter Theil.)

II. Geographische

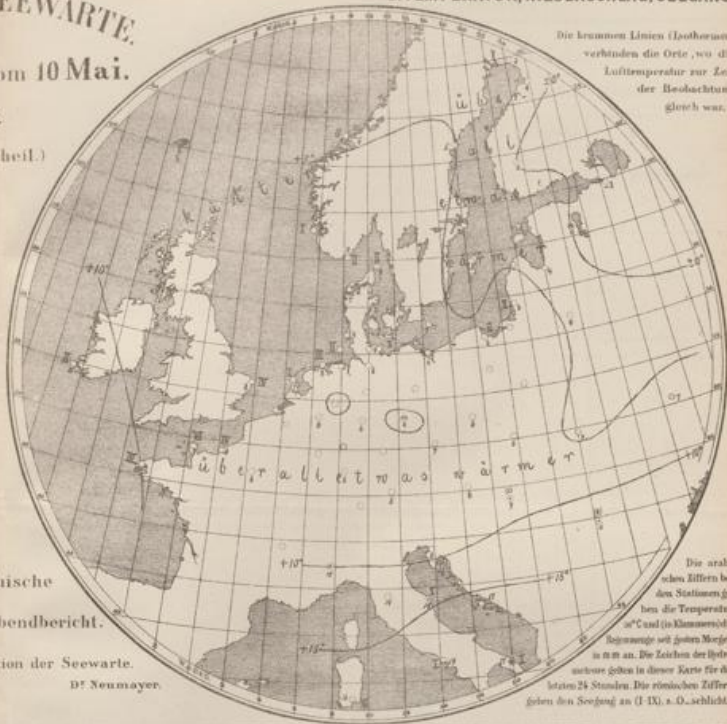
Uebersicht & Abendbericht.

Die Direction der Seewarte.

(Hamburg, Seemannshaus).

b. TEMPERATUR, NIEDERSCHLAG, SEEGANG.

Die krummen Linien (Isothermen) verbinden die Orte, wo die Lufttemperatur zur Zeit der Beobachtung gleich war.



Die arabischen Ziffern bei den Stationen geben die Temperatur im Grad (in Klammern die Regenmenge seit gestern Morgen in mm an. Die Zeichen der Isothermen sind in dieser Karte für die letzten 24 Stunden. Die römischen Ziffern geben den Seegang an (I-IX) s. D. Schlicht.

Morgenbericht. Allgemeine Uebersicht der Witterung.

Mit Ausnahme von Süddeutschland ist das Barometer fast überall gefallen, jedoch bloß an der deutschen Ostküste und in Galizien beträchtlich (etwa 5 mm), sonst nur wenig. Der Unterschied im Luftdruck zwischen Nord- und Südeuropa hat abgenommen, und der noch immer herrschende Nordost tritt nur in Südwestdeutschland frisch bis steif, sonst meist als leichter Wind auf. Die Temperatur ist fast überall etwas höher als gestern.

Abth. III. Köppen.

4 h p.m.	Barometer mm	Thermometer Grad C	Wind Richtung und Stärke (auf 5)	Wetter	Bemerkungen	Nachmittagsbericht (1 <sup>h</sup> ). Aenderungen seit 6 <sup>h</sup> (7 <sup>h</sup> ) Morgens.
Memel	749.5	8.5	N 5	¾ bed.		Das Fallen des Barometers hat sich auch über Süddeutschland erstreckt und hat im NW und im Centrum Deutschlands 2-4 mm betragen. Im Wind und Wetter wenig Aenderung.
Houfbrwasser	681	7.1	NNE 4	Klar		
Swinemünde	671	6.6	NE 4	¾ bed.		
Kiel	689	11.4	NE 2	¾ bed.		
Hamburg	765.5	12.5	NE 4	¾ bed.		ruhige See
Koithum	692	10.9	NW 5	¾ bed.		
Helgoland			ENE 2	¾ bed.		
Borkum	692	9.5	NNE 4	¾ bed.		
Kassel	765.6	15.5	ENE 7	Klar	höf. See	K.
Leipzig	66.4	12.0	NE 3	¾ bed.		
Breslau	67.0	10.9	NE 4	bed.		
Karlsruhe	762.6	14.6	NE 6	¾ bed.		
München	655	6.5	E 7	bed.		
Wien	762.2	6.0	N 4	bed.		
Bruck	671	14.8	ENE 4	¾ bed.		

Vorlag der Land- und Seevers. Anstalt von L. Wüstenberg & Co. in Hamburg. Meteorologische Anstalt der Seewarte inklusive peripherer täglicher Zustellung. M.S. Man abwärts vom 1. April 1876 ersichtlich bei allen Postämtern.